

Entspannter auf die Bühne

Musiker der Robert-Schumann-Philharmonie bringen sich im Schlaf in Höchstform

Chemnitz, 11. Mai 2016. Sie haben nicht nur Klassiker im Blut, sie sind auch offen für Neues, die Musiker der Robert-Schumann-Philharmonie. Erstmals setzen Mitglieder eines großen Orchesters auf eine spezielle Regenerationskleidung aus Japan. Das Ziel: mit maximaler Energie in die Aufführungen zu gehen, um den Besuchern unvergleichliche Erlebnisse zu bescheren.

Der genussvoll lauschende Konzert- oder Opernbesucher merkt in der Regel wenig davon, aber auf der Bühne leisten die Musiker mitunter Schwerstarbeit. Die Aufführungen gehen oft über zwei, drei Stunden und verlangen ein Höchstmaß an Konzentration. Keine Kaffeepause, kein Spaziergang – dafür ununterbrochen Haltung bewahren. „Als wir von der Regenerationskleidung des japanischen Herstellers Venex gehört haben, dachten wir, das könnte auch für uns ein Mittel sein, so entspannt wie möglich in eine Aufführung zu gehen“, sagt Frank Beermann/Konstantin Zahariev, Generalmusikdirektor/1. Violinist der Robert-Schumann-Philharmonie.

Unter Hochleistungssportlern sind die Produkte von Venex, unter anderem Shirts und Pants, schon länger bekannt. So setzen beispielsweise der nordische Kombiniierer Akito Watanabe oder der Schwimmweltmeister Marco Koch auf die regenerative Wirkung der Kleidung. Was steckt dahinter? Ein patentiertes Gewebe mit der Bezeichnung V-TEX, bestehend aus einem Mix aus Mineralien und Platin in Kombination mit Naturfasern. Es stimuliert das parasympathische Nervensystem während der Ruhephasen, also vor allem während des Schlafs, und unterstützt so den Erholungsprozess. Ein bequemer Schnitt vermeidet Muskelkompressionen. Es ist kein Zufall, dass solche Innovation aus dem fernen Osten kommen, gibt es doch dort eine bedeutende Tradition manueller Stimulations- und Behandlungstechniken bis hin zur Akkupunktur. Vor diesem Hintergrund ist die Entwicklung der Regenerationskleidung von Venex zu sehen.

Die Firma Venex wurde 2005 in Japan von Hideki Katano gegründet. Die Verbreitung der Produkte im Heimatland ist sehr hoch. Das Sortiment wächst ständig und spricht längst nicht nur Profisportler an. „Wir haben in Japan mittlerweile Kunden aus allen Berufs- und Altersgruppen, Profi- genauso wie Freizeitsportler, Musiker oder Manager in Unternehmen“, sagt Uwe Befeld, verantwortlich für das Verkaufsgebiet Nord-Ost bei der Venex Europe GmbH. Die Niederlassung in München ist gerade dabei, den Vertrieb für Deutschland und Europa aufzubauen. Übrigens: der Name Venex setzt sich aus der End- und Anfangsilbe von „creative next“ zusammen – mache den nächsten Schritt.

Bild 1



BU: Venex-Gründer Hideki Katano (v. r.) ließ es sich nicht nehmen, die Sets mit Regenerationskleidung persönlich an die Musiker der Robert-Schumann-Philharmonie zu übergeben. Schließlich war das eine Premiere: erstmals entschieden sich Orchestermusiker für Venex.

Bild: Venex

Bild 2



BU: Venex-Gründer Hideki Katano (v. m.) und Markus Bihlmaier (v. r.), Venex Europe GmbH, ließen es sich nicht nehmen, die Sets mit Regenerationskleidung persönlich an die Musiker der Robert-Schumann-Philharmonie zu übergeben. Schließlich war das eine Premiere: erstmals entschieden sich Orchestermusiker für Venex.

Bild: Venex